

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 94 (2007)
Heft: 4: Um 1970= Autour de 1970 = Around 1970

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



die Planung von Forschungs- und Hochschulbauten, für die er gültige Prinzipien entwickelte.

Einige wenige Realisierungen seien hier erwähnt: In Zürich das Kirchgemeindehaus Aussersihl (1964–1973), das Altersheim Langgrüt der Stadt Zürich (1970–1977) sowie der Hauptsitz der IBM in der Nähe des Sees (1967–1973). In den 80er Jahren folgten Wohnüberbauungen in Lenzburg und Spreitenbach sowie ein Ausbildungszentrum für Brown Boveri in Oerlikon.

Jacques Schaders eigenes Wohnhaus in Schwerzenbach (entworfen und ausgeführt in den Jahren 1973/74), westlich der höher gelegenen Strasse, die hier nach Greifensee führt, ist wohl einer der

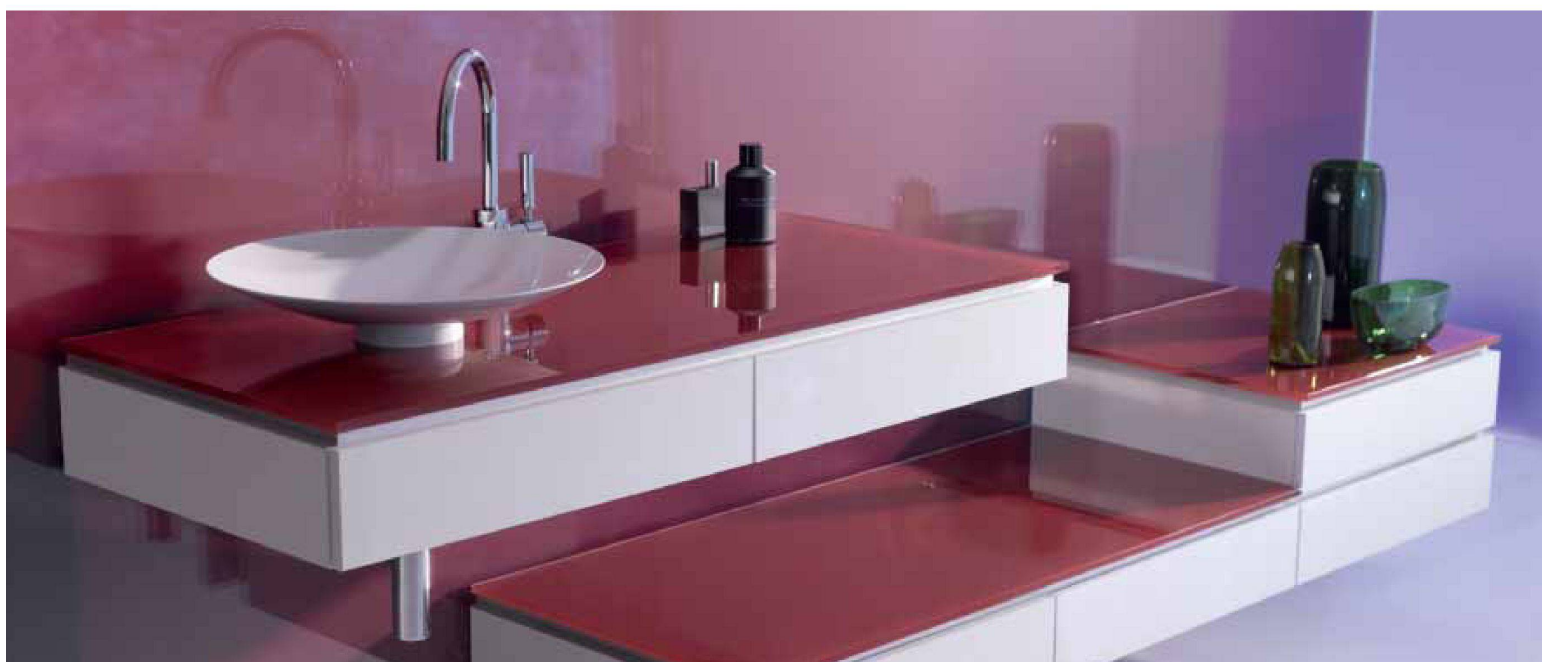
allerschönsten Wohnbauten in der Schweiz – konsequent gestaltet mit den stilbildenden Elementen der Nachkriegsmoderne. Schaders Meisterschaft als Architekt kommt hier in glücklicher Weise zur Erfüllung. Das Gelände, das zum Greifensee hinunter fällt und in die Uferpartie mündet, wird auf schöpferische Weise genutzt, indem das Haus Licht und Aussicht auf 3 Ebenen verteilt in der Abstufung zum See erhält. Innen- und Aussenraum sind durch diese Disposition in hervorragender Weise verflochten. Unser einstiger Lehrer, ETH-Professor William Dunkel, würde sagen: «Architektur ist nur gut, wenn sie Teil der Natur wird.» Von hoher Qualität – Harmonie und

Schönheit ausstrahlend – sind alle raumbildenden Elemente des Baus und seiner Möblierung. Architektur als Kunst wurde hier auf glückliche Weise geschaffen. Jacques Schader hat in dieser Umgebung die letzten Jahrzehnte seines Lebens verbracht.

Jakob Zweifel

Links: Kantonsschule Freudenberg, Zürich 1956–1960. «Das durchwegs angestrebte Prinzip der vertikalen Zusammenfassung, Durchdringung und Verflechtung einzelner Geschosse und Raumelemente, also die Verwendung der dritten Dimension als wesentliches gestalterisches Mittel...» (J. Schader)

Rechts: Wohnhaus Jacques Schader in Schwerzenbach am Greifensee, 1973/74. «Mit grosser Meisterschaft geschaffene vertikale Transparenz in der Durchbrechung der horizontalen Schichtung eines Baues in der Durchdringung von Kubus und Raum» (J. Joedicke)



shaping space – Ausdruck unseres Anspruchs, Produkte und Angebote aus den Anforderungen einer kreativen Raumgestaltung heraus zu entwickeln. Als Ermöglicher individueller Bad-Architektur unterstützen wir die Arbeit der architektonischen Formgebung.

Alape Generalvertretung Schweiz
Sadorex Handels AG Postfach CH-4616 Kappel S0
Ausstellung: Letziweg 9 CH-4663 Aarburg
Tel. +41(0)62.7872030 Fax +41(0)62.7872040
E-Mail sadorex@sadorex.ch www.sadorex.ch
www.alape.com

shaping space **Alape**